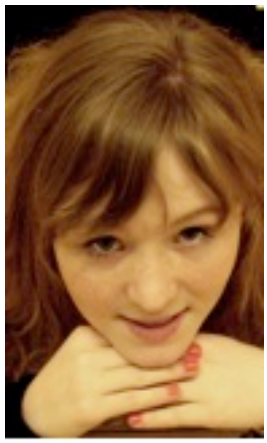
Die 14-jährige Schülerin Juliane Gurdzhi aus der Klasse 9c betreibt seit einigen Jahren Paarlaufen beim TSC Eintracht Dortmund. Sie wurde am 28.7.95 geboren und lebt momentan mit ihrer Familie hier in unserer Stadt.



Juliane, seit wann betreibst du den Sport des Eiskunstlaufens?
Ich trainiere Eiskunstlaufen seitdem ich 4 bin, also seit 10 Jahren. Mit dem Paarlauf habe ich allerdings erst später begonnen und mache es jetzt seit etwas mehr als 3 Jahren.

Paarlaufen ist hier ein eher seltener Sport. Wie bist Du auf diese Sportart gekommen und was hat Dich dazu getrieben, den Sport auszuprobieren?
Da ich noch sehr jung war, als ich mit Eiskunstlauf anfing, würde ich sagen, es war hauptsächlich meine Mutter, die mich dazu gebracht hat, diesen Sport auszuüben. Mittlerweile haben meine beiden jüngeren Brüder ebenfalls mit Eiskunstlauf angefangen. Es liegt also vielleicht auch ein bisschen in unserer Familie.

Wie oft und mit wem trainierst Du in der Woche? Täglich, oder hast Du auch Tage an denen Du „frei" hast?
Ich trainiere 6 Mal in der Woche. Meistens so zwischen 3 bis 5 Std. An zwei Tagen davon habe ich alleine Sprungtraining. Die anderen vier Male trainieren mein Partner und ich zusammen mit einem weiteren Paar auf dem Eis.

Im Sommer sind die meisten Eishallen geschlossen. Wo trainierst Du zu solchen Zeiten?
Unsere Eishalle hier ist bis Mitte Juni geöffnet. Es bleibt also noch genug Zeit um zu trainieren. In den Sommerferien bin ich dann die meiste Zeit in Garmisch-Partenkirchen um mich dort mit den anderen im Trainingslager fit zu halten.

Gibt es etwas, dass Dich besonders an Deiner Sportart begeistert?
Mir gefällt der Sport generell sehr gut. Die Tänze, die Musik, die wir uns selbst aussuchen können, und auch die ganze Atmosphäre beim Eiskunstlauf bzw. Paarlauf.

Bringt Paarlaufen auch Gefahren und Nachteile mit sich?
Ja, ab und zu schon. Ich habe weniger Freizeit und auch Verletzungen gehören leider zu diesem Sport hin und wieder mit dazu. Ich hatte z.B. bereits einen Armbruch, gerissene Bänder oder Kopfverletzungen durch die Kufen. Hauptsächlich fügt man sich jedoch die Verletzungen beim Training zu.

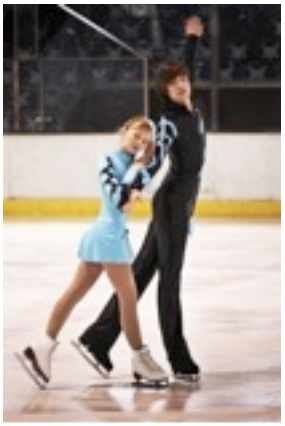
Musst du Dich, abgesehen von weniger Freizeit, noch auf irgendeine Art einschränken?
Beim Essen sollte ich darauf achten, dass ich nicht zu viel Ungesundes zu mir nehme, denn sonst werde ich zu schwer für meinen Partner… ☺,
aber ansonsten gehe auch ich, wie fast jedes andere Mädchen gerne shoppen, treffe mich mit meinen Freunden, höre Musik, lese Bücher und spiele Klavier.

Was waren denn bis jetzt Deine größten sportlichen Erfolge?
Bis jetzt wurden wir 3 Mal deutsche Meister im Paarlaufen. Einmal wurde ich außerdem schon zweite und ein weiteres Mal 3. im Einzel. Im März haben mein Partner und ich den 12. Platz bei der JWM (Jugend-Weltmeisterschaft) erreicht.

Glückwunsch, das hört sich nicht schlecht an. Was möchtest Du denn noch in Deiner sportlichen Laufbahn erreichen? Hast Du besondere Ziele?
Gerne würde ich wieder zu der JWM oder den JEM (Jugend-Europameisterschaften) fahren.
Mein großer Traum ist es natürlich auch einmal bei Olympia mitzulaufen.

Zum Paarlauf gehört selbstverständlich auch der richtige Partner dazu.
Wie sieht Deine persönliche Bindung zu diesem aus?
Mein Partner, Alexander Völler, und ich kommen miteinander zurecht.
Aber eine richtig enge Beziehung kann man das nicht nennen… (lach).

Du trainierst täglich in der Woche und auch noch am Wochenende. Wo bleibt da noch Zeit für die Schule? Hast Du durch deinen Sport in diesem Bereich Probleme?
Das ist wahr, die Schule kommt manchmal etwas zu kurz bei mir. Aber außer, dass ich weniger Zeit für die Hausaufgaben habe, komme ich damit gut klar. Sobald es nicht mehr so klappen würde, müsste ich wahrscheinlich etwas ändern, aber bis jetzt läuft es gut so, wie es ist.



Das Goethe-Gymnasium als Sportschule. Erfüllt sie ihren Zweck durch gezielte sportliche Förderung oder hast Du da andere Erfahrungen gemacht?
Es kommt immer darauf an, aber grundsätzlich schon. Wenn ich wegen Turnieren oder Wettkämpfen nicht zum Unterricht erscheinen kann, zeigen die meisten Lehrer Verständnis. Bei Hausaufgaben gibt es da schon eher einmal Probleme. Außerdem muss ich den Stoff, den ich in der Schule verpasst habe, selbstständig nachholen, was aber durchaus auch in meinem Interesse liegt, da ich so gut mitkomme.

Stell Dir vor Du musst auf eine einsame Insel fliehen. Welche drei Sachen würdest Du auf jeden Fall dort mit hinnehmen?
Das ist schwierig zu sagen. Aber ich denke, ich würde mich für einen Computer mit Internetanschluss und meine Kuscheldecke entscheiden. Außerdem wäre es mein Wunsch von einem Menschen, der mir sehr am Herzen liegt, begleitet zu werden.

Du knackst den Jackpot im Lotto und gewinnst mehrere Millionen Euro.
Was stellst du mit dem Geld an?
Ein Teil würde Ich für eine riesige Traumvilla ausgeben. Den Rest an Geld würde ich erstmal sicher für die Zukunft anlegen.